

Regelwerk Berittenes Bogenschießen in der VFD-LV Bayern

ungarischer Wettkampf – Klasse I (ab Vollendung 16. Lebensjahr):

Bahn:	- keine festen Bahneinfassungen und Bahnbegrenzungen (Litzen, Absperrband usw. sind zulässig)		
	- Bahnlänge		90 Meter
	- Bahnunterteilung	Vorwärtsschuss	0 – 30 Meter
		Seitwärtsschuss	30 – 60 Meter
		Rückwärtsschuss	60 – 90 Meter

Anlaufzone:		mind. 5 Meter
Auslaufzone:		mind. 15 Meter

Zielscheiben:	- Größe	Durchmesser 0,90 Meter	
	- Form	rund	
	- Platzierung		
	Entfernung	seitlich von der Bahn vom Start	9 Meter 45 Meter
	Höhe Scheibenzentrum über Bahnniveau		2,00 Meter
	- Anordnung	Seitwärtsscheibe	parallel zur Bahn
		Vorwärtsscheibe	120 Grad zum Start
		Rückwärtsscheibe	120 Grad zum Ziel
	- Trefferzonen		3
	Breite der Trefferzonen	Zentrum	0,30 Meter
		Ring 1	0,15 Meter
		Ring 2	0,15 Meter
	Farbe der Trefferzonen	Zentrum	rot
		Ring 1	weiß
		Ring 2	rot

Gangart:		Galopp
Zeitvorgabe je Wertungslauf:		16 Sekunden
Wertungsläufe:		9
Probeläufe:	maximal	2

Wertung:	- Schießpunkte		
	Vorwärtsschuss	Zentrum	4 Punkte
		Ring 1	3 Punkte
		Ring 2	2 Punkte
	Seitwärtsschuss	Zentrum	3 Punkte
		Ring 1	2 Punkte
		Ring 2	1 Punkt
	Rückwärtsschuss	Zentrum	5 Punkte
		Ring 1	4 Punkte
		Ring 2	3 Punkte
	- Zeitpunkte je Wertungslauf (bei mindestens einem Treffer)		
	Unterschreitung Zeitvorgabe -> Zuschlag		
	bis zu 6 Sekunden je volle Sekunde		1 Punkt
	mehr als 6 Sekunden pauschal		6 Punkte
	Überschreitung Zeitvorgabe -> Abzug		
	je volle Sekunde		3 Punkte

ungarischer Wettkampf – Klasse II (Schritt- und Führklasse):

Bahn:	- keine festen Bahneinfassungen und Bahnbegrenzungen (Litzen, Absperrband usw. sind zulässig)		
	- Bahnlänge		90 Meter
	- Bahnunterteilung	Vorwärtsschuss	0 – 30 Meter
		Seitwärtsschuss	30 – 60 Meter
		Rückwärtsschuss	60 – 90 Meter

Anlaufzone:			mind. 5 Meter
Auslaufzone:			mind. 15 Meter

Zielscheiben:	- Größe		Durchmesser 0,90 Meter
	- Form		rund
	- Platzierung		
	Entfernung	seitlich von der Bahn vom Start	9 Meter 45 Meter
	Höhe Scheibenzentrum über Bahnniveau		2,00 Meter
	- Anordnung	Seitwärtsscheibe	parallel zur Bahn
		Vorwärtsscheibe	120 Grad zum Start
		Rückwärtsscheibe	120 Grad zum Ziel
	- Trefferzonen		3
	Breite der Trefferzonen	Zentrum	0,30 Meter
		Ring 1	0,15 Meter
		Ring 2	0,15 Meter
	Farbe der Trefferzonen	Zentrum	rot
		Ring 1	weiß
		Ring 2	rot

Gangart:			Schritt
Zeitvorgabe je Wertungslauf:			60 Sekunden
Wertungsläufe:			3
Probeläufe:	maximal		1

Wertung:	- Schießpunkte		
	Vorwärtsschuss	Zentrum	4 Punkte
		Ring 1	3 Punkte
		Ring 2	2 Punkte
	Seitwärtsschuss	Zentrum	3 Punkte
		Ring 1	2 Punkte
		Ring 2	1 Punkt
	Rückwärtsschuss	Zentrum	5 Punkte
		Ring 1	4 Punkte
		Ring 2	3 Punkte

Allgemeine Regelungen:

Es dürfen auf der Bahn aus jeder Schusszone so viele Pfeile wie möglich auf die entsprechende Zielscheibe abgegeben werden. Der erste Pfeil darf bereits vor der Startlinie eingelegt sein.

Schüsse aus einer falschen Schusszone sind ungültig und bringen keine Wertung.

Die Gesamtpunktzahl aus allen Wertungsläufen wird addiert. Der/die TeilnehmerIn mit der höchsten Punktzahl gewinnt die Tageswertung.

Die Zeitnahme soll elektronisch, kann aber auch manuell erfolgen.

Für alle TeilnehmerInnen unter 18 Jahren gilt absolute Helmpflicht.

Teilnahmeberechtigt sind alle berittenen Bogenschützen/Bogenschützinnen, die den sicheren Umgang mit Pferd, Pfeil- und Bogen beherrschen.

Es gibt keine Einschränkungen hinsichtlich

- Pferdetyp und Rasse,
- Zaum- und Sattelzeug,
- Sporen.

Bei einem Umgang mit dem Pferd, der den allgemeinen Grundsätzen des Tierschutzes oder der Gesunderhaltung von Tier und Mensch widerspricht, erfolgt Ausschluss aus dem Wettkampf.

Kranke oder lahrende Pferde dürfen nicht am Wettkampf teilnehmen.

Für jedes am Wettkampf teilnehmende Pferd ist ein Equidenpass vorzulegen; dabei ist zu prüfen, ob die Pferde über ausreichenden Impfschutz verfügen. Liegt eine dieser Voraussetzungen nicht vor, wird das Pferd von der Wettkampfteilnahme ausgeschlossen.

Die TeilnehmerInnen der Klasse I müssen ihre Pferde ohne HelferInnen zum Start reiten und ohne Hilfestellung Dritter bis zum Startsignal dort warten können; andernfalls erfolgt Ausschluss vom Wettkampf.

Pferde müssen in der Lage sein, alle Wertungsläufe ihrer Klasse psychisch und physisch problemlos zu durchlaufen.

Maßgebliche Entscheidungen trifft ausschließlich die Wettkampfleitung.

Das Startgeld ist limitiert auf maximal 20,00 Euro je Starter; VFD-Mitglieder erhalten einen Nachlass von 5,00 Euro.

Werden Leihpferde für die TeilnehmerInnen zur Verfügung gestellt, so sind hierfür pro Tag und Nutzer 20,00 Euro an Unkostenbeitrag zu entrichten.

Näheres regelt die gesonderte Ausschreibung.

Wertungsklassen:

Klasse I	16 – 18 Jahre	Klasse II	12 – 16 Jahre
	18 - Jahre		16 – 18 Jahre
			18 - Jahre

Ungarischer Wettkampf



0,30
Meter

0,60
Meter

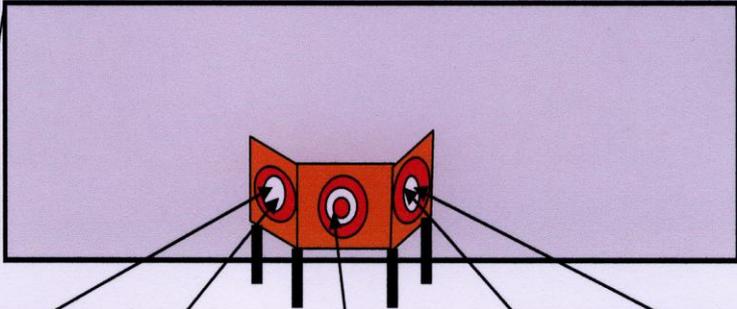
0,90
Meter

Treffer
mittlere Scheibe 1 Punkte
vordere Scheibe 2 Punkte
hintere Scheibe 3 Punkte



Treffer
mittlere Scheibe 2 Punkte
vordere Scheibe 3 Punkte
hintere Scheibe 4 Punkte

Treffer
mittlere Scheibe 3 Punkte
vordere Scheibe 4 Punkte
hintere Scheibe 5 Punkte



Bahnlänge 90 Meter, Zeitvorgabe 16 Sekunden

Schuss vorwärts 30 Meter

Schuss seitwärts 30 Meter

Schuss rückwärts 30 Meter

bayanischer Wettkampf Klasse I (ab Vollendung 16. Lebensjahr):

Einzelschuss (die Scheibe darf je Wertungslauf nur einmal beschossen werden)

Bahn:	- keine festen Bahneinfassungen und Bahnbegrenzungen (Litzen, Absperrband usw. sind zulässig)		
	- Bahnlänge		90 Meter
Anlaufzone:			mind. 5 Meter
Auslaufzone:			mind. 15 Meter
Zielscheiben:	- Größe	Durchmesser 0,80 Meter	
	- Form		rund
	- Platzierung		
	Entfernung	seitlich von der Bahn vom Start	5 Meter 45 Meter
	Höhe Scheibenzentrum über Bahnniveau		bis 2,00 Meter
	- Anordnung	Seitwärtsscheibe	parallel zur Bahn
	- Trefferzonen		2
	Breite der Trefferzonen	Zentrum	0,16 Meter
		Ring	0,32 Meter
	Farbe der Trefferzonen	Zentrum	gelb
		Ring	schwarz
Gangart:			Galopp
Zeitvorgabe je Wertungslauf:			16 Sekunden
Wertungsläufe:			2
Probeläufe:			0
Wertung:	- Schießpunkte	Zentrum	5 Punkte
		Ring	2 Punkte
	- Zeitpunkte je Wertungslauf (bei einem Treffer)		
	Unterschreitung Zeitvorgabe -> Zuschlag		
	bis zu 6 Sekunden je volle Sekunde		1 Punkt
	mehr als 6 Sekunden pauschal		6 Punkte
	Überschreitung Zeitvorgabe -> Abzug		
	je volle Sekunde		3 Punkte

Der Pfeil darf nicht in der Bogenhand gehalten und von dort gezogen werden.
Das Ziehen des Pfeiles zum Einlegen in den Bogen ist erst nach der Startlinie zulässig.

Zweifachschuss (jede Scheibe darf je Wertungslauf nur einmal beschossen werden)

Bahn: - keine festen Bahneinfassungen und Bahnbegrenzungen
(Litzen, Absperrband usw. sind zulässig)
- Bahnlänge **90 Meter**

Anlaufzone: **mind. 5 Meter**
Auslaufzone: **mind. 15 Meter**

Zielscheiben: - Größe **Durchmesser 0,80 Meter**
- Form **rund**
- Platzierung
Entfernung seitlich von der Bahn **5 Meter**
vom Start **40 Meter**
vom Start **50 Meter**
Höhe Scheibenzentrum über Bahnniveau **bis 2,00 Meter**
- Anordnung Vorwärtsscheibe **120 Grad zur Bahn**
Rückwärtsschuss **120 Grad zur Bahn**
- Trefferzonen **2**
Breite der Trefferzonen Zentrum **0,16 Meter**
Ring **0,32 Meter**
Farbe der Trefferzonen Zentrum **gelb**
Ring **schwarz**

Gangart: **Galopp**
Zeitvorgabe je Wertungslauf: **16 Sekunden**
Wertungsläufe: **2**
Probeläufe: **0**

Wertung: - Schießpunkte Zentrum **5 Punkte**
Ring **2 Punkte**

- Zeitpunkte je Wertungslauf (bei mindestens einem Treffer)
Unterschreitung Zeitvorgabe -> Zuschlag
bis zu 6 Sekunden je volle Sekunde **1 Punkt**
mehr als 6 Sekunden pauschal **6 Punkte**
Überschreitung Zeitvorgabe -> Abzug
je volle Sekunde **3 Punkte**

Die Pfeile dürfen nicht in der Bogenhand gehalten und von dort gezogen werden.
Das Ziehen des ersten Pfeiles zum Einlegen in den Bogen ist erst nach der Startlinie
zulässig.

Mehrfachschuss (jede Scheibe darf je Wertungslauf nur einmal beschossen werden)

Bahn: - keine festen Bahneinfassungen und Bahnbegrenzungen
(Litzen, Absperrband usw. sind zulässig)
- Bahnlänge **150 Meter**

Anlaufzone: **mind. 5 Meter**
Auslaufzone: **mind. 15 Meter**

Zielscheiben: - Größe **Durchmesser 0,80 Meter**
- Form **rund**
- Platzierung
Entfernung seitlich von der Bahn **5 Meter**
vom Start **15 Meter**
vom Start **45 Meter**
vom Start **75 Meter**
vom Start **105 Meter**
vom Start **135 Meter**
Höhe Scheibenzentrum über Bahnniveau **bis 2,00 Meter**
- Anordnung Seitwärtsscheiben **parallel zur Bahn**
- Trefferzonen **2**
Breite der Trefferzonen Zentrum **0,16 Meter**
Ring **0,32 Meter**
Farbe der Trefferzonen Zentrum **gelb**
Ring **schwarz**

Gangart: **Galopp**
Zeitvorgabe je Wertungslauf: **20 Sekunden**
Wertungsläufe: **2**
Probeläufe: **0**

Wertung: - Schießpunkte Zentrum **5 Punkte**
Ring **2 Punkte**

- Zeitpunkte je Wertungslauf (bei mindestens drei Treffern)
Unterschreitung Zeitvorgabe -> Zuschlag
bis zu 6 Sekunden je volle Sekunde **1 Punkt**
mehr als 6 Sekunden pauschal **6 Punkte**
Überschreitung Zeitvorgabe -> Abzug
je volle Sekunde **3 Punkte**

Die Pfeile dürfen nicht in der Bogenhand gehalten und von dort gezogen werden.
Das Einlegen des ersten Pfeiles in den Bogen ist bereits vor der Startlinie zulässig.

bayanischer Wettkampf Klasse II (Schritt- und Führklasse):

Einzelschuss (die Scheibe darf je Wertungslauf nur einmal beschossen werden)

Bahn:	- keine festen Bahneinfassungen und Bahnbegrenzungen (Litzen, Absperrband usw. sind zulässig)		
	- Bahnlänge		90 Meter
Anlaufzone:			mind. 5 Meter
Auslaufzone:			mind. 15 Meter
Zielscheiben:	- Größe	Durchmesser 0,80 Meter	
	- Form		rund
	- Platzierung		
	Entfernung	seitlich von der Bahn vom Start	5 Meter 45 Meter
	Höhe Scheibenzentrum über Bahnniveau		bis 2,00 Meter
	- Anordnung	Seitwärtsscheibe	parallel zur Bahn
	- Trefferzonen		2
	Breite der Trefferzonen	Zentrum	0,16 Meter
		Ring	0,32 Meter
	Farbe der Trefferzonen	Zentrum	gelb
		Ring	schwarz
Gangart:			Schritt
Zeitvorgabe je Wertungslauf:			60 Sekunden
Wertungsläufe:			1
Probeläufe:			0
Wertung:	- Schießpunkte	Zentrum	5 Punkte
		Ring	2 Punkte
	- Zeitpunkte je Wertungslauf (bei einem Treffer)		
	Unterschreitung Zeitvorgabe -> Zuschlag		
	bis zu 6 Sekunden je volle Sekunde		1 Punkt
	mehr als 6 Sekunden pauschal		6 Punkte
	Überschreitung Zeitvorgabe -> Abzug		
	je volle Sekunde		3 Punkte

Der Pfeil darf nicht in der Bogenhand gehalten und von dort gezogen werden.
Das Ziehen des Pfeiles zum Einlegen in den Bogen ist erst nach der Startlinie zulässig.

Zweifachschuss (jede Scheibe darf je Wertungslauf nur einmal beschossen werden)

Bahn: - keine festen Bahneinfassungen und Bahnbegrenzungen
(Litzen, Absperrband usw. sind zulässig)
- Bahnlänge **90 Meter**

Anlaufzone: **mind. 5 Meter**
Auslaufzone: **mind. 15 Meter**

Zielscheiben: - Größe **Durchmesser 0,80 Meter**
- Form **rund**
- Platzierung
Entfernung seitlich von der Bahn **5 Meter**
vom Start **40 Meter**
vom Start **50 Meter**
Höhe Scheibenzentrum über Bahnniveau **bis 2,00 Meter**
- Anordnung Vorwärtsscheibe **120 Grad zur Bahn**
Rückwärtsschuss **120 Grad zur Bahn**
- Trefferzonen **2**
Breite der Trefferzonen Zentrum **0,16 Meter**
Ring **0,32 Meter**
Farbe der Trefferzonen Zentrum **gelb**
Ring **schwarz**

Gangart: **Schritt**
Zeitvorgabe je Wertungslauf: **60 Sekunden**
Wertungsläufe: **1**
Probeläufe: **0**

Wertung: - Schießpunkte Zentrum **5 Punkte**
Ring **2 Punkte**

- Zeitpunkte je Wertungslauf (bei mindestens einem Treffer)
Unterschreitung Zeitvorgabe -> Zuschlag
bis zu 6 Sekunden je volle Sekunde **1 Punkt**
mehr als 6 Sekunden pauschal **6 Punkte**
Überschreitung Zeitvorgabe -> Abzug
je volle Sekunde **3 Punkte**

Die Pfeile dürfen nicht in der Bogenhand gehalten und von dort gezogen werden.
Das Ziehen des ersten Pfeiles zum Einlegen in den Bogen ist erst nach der Startlinie
zulässig.

Allgemeine Regelungen:

Die Gesamtpunktzahl aus allen Wertungsläufen wird addiert. Der/die TeilnehmerIn mit der höchsten Punktzahl gewinnt die Tageswertung.

Gesonderte Wertungen nach Einzel- Zweifach- und Mehrfachschuss sind möglich; die Entscheidung hierüber trifft die Veranstaltungsleitung.

Die Zeitnahme soll elektronisch, kann aber auch manuell erfolgen.

Für alle TeilnehmerInnen unter 18 Jahren gilt absolute Helmpflicht.

Teilnahmeberechtigt sind alle berittenen Bogenschützen/Bogenschützinnen, die den sicheren Umgang mit Pferd, Pfeil- und Bogen beherrschen.

Es gibt keine Einschränkungen hinsichtlich

- Pferdetyp und Rasse,
- Zaum- und Sattelzeug,
- Sporen.

Bei einem Umgang mit dem Pferd, der den allgemeinen Grundsätzen des Tierschutzes oder der Gesunderhaltung von Tier und Mensch widerspricht, erfolgt Ausschluss aus dem Wettkampf.

Kranke oder lahrende Pferde dürfen nicht am Wettkampf teilnehmen.

Für jedes am Wettkampf teilnehmende Pferd ist ein Equidenpass vorzulegen; dabei ist zu prüfen, ob die Pferde über ausreichenden Impfschutz verfügen. Liegt eine dieser Voraussetzungen nicht vor, wird das Pferd von der Wettkampfteilnahme ausgeschlossen.

Die TeilnehmerInnen der Klasse I müssen ihre Pferde ohne HelferInnen zum Start reiten und ohne Hilfestellung Dritter bis zum Startsignal dort warten können; andernfalls erfolgt Ausschluss vom Wettkampf.

Pferde müssen in der Lage sein, alle Wertungsläufe ihrer Klasse psychisch und physisch problemlos zu durchlaufen.

Maßgebliche Entscheidungen trifft ausschließlich die Wettkampfleitung.

Das Startgeld ist limitiert auf maximal 10,00 Euro je Starter und Lauf; VFD-Mitglieder erhalten einen Nachlass von 2,00 Euro.

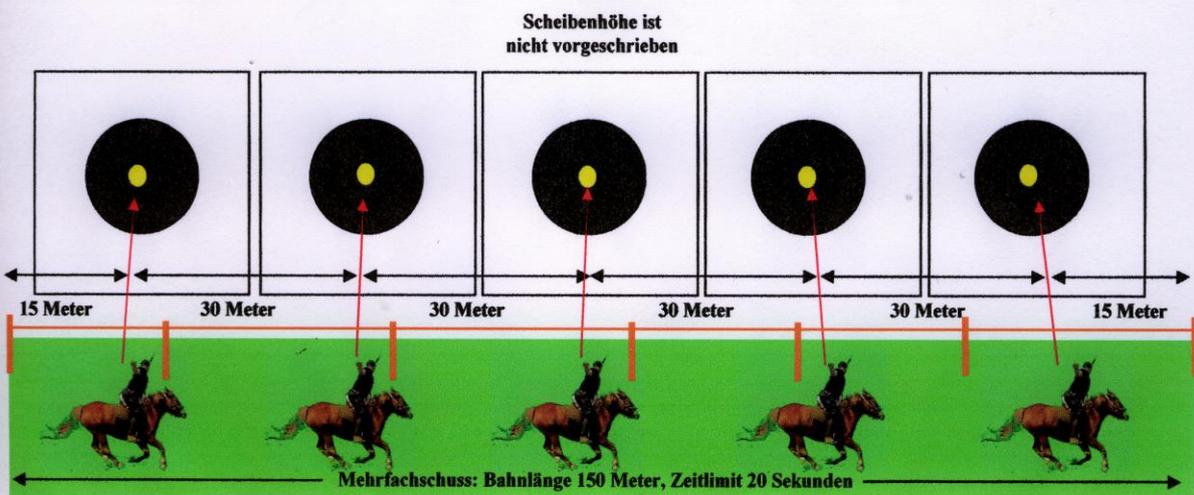
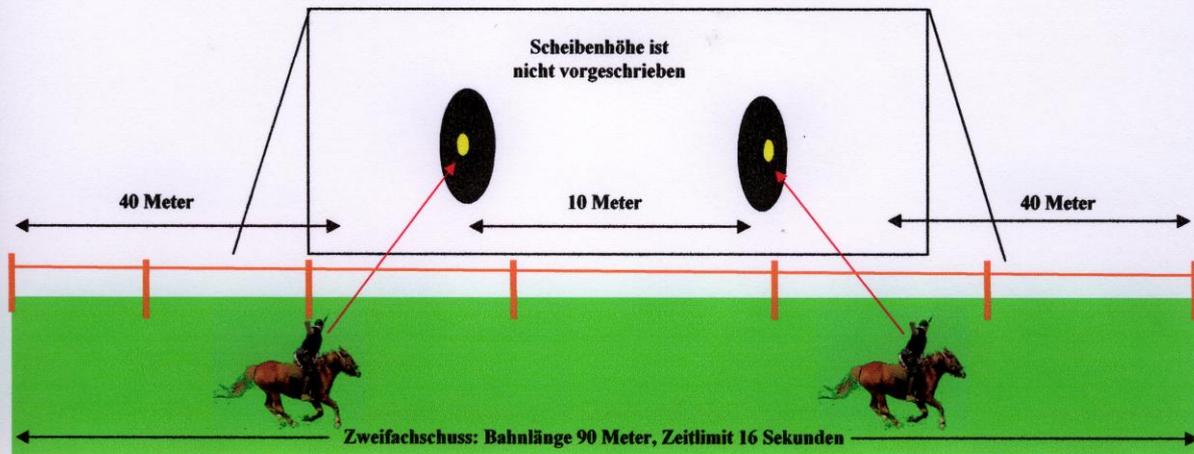
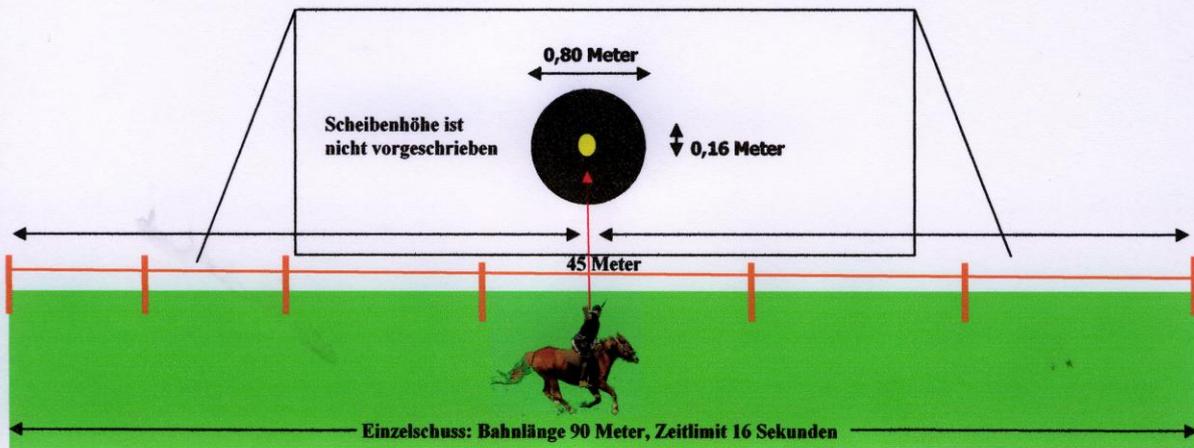
Werden Leihpferde für die TeilnehmerInnen zur Verfügung gestellt, so sind hierfür pro Tag und Nutzer 20,00 Euro an Unkostenbeitrag zu entrichten.

Näheres regelt die gesonderte Ausschreibung.

Wertungsklassen:

Klasse I	16 – 18 Jahre	Klasse II	12 – 16 Jahre
	18 - Jahre		16 – 18 Jahre
			18 - Jahre

Bayanischer Wettkampf



Bodenschießen auf Zeit

Jeder Schütze hat 6 Sekunden Zeit, auf eine 10 Meter entfernte Zielscheibe (Fita - 0,80 Meter x 0,80 Meter) so viele Pfeile wie möglich abzugeben.

Erst nach Startsignal und dem Beginn der Zeitmessung greift der/die Schütze/Schützin zum Pfeil. Es ist erlaubt, die Pfeile aus der Bogenhand, dem Gürtel, dem Stiefel oder einem sonstigen Köcher zu ziehen.

Jeder Pfeil, der innerhalb des Zeitlimits abgeschossen wurde, wird gewertet.

Wer die meisten Punkte erzielt, gewinnt den Wettkampf.

Büffeljagd

In einem abgesteckten Areal (ca. 25 Meter x 25 Meter) werden 10 Zielscheiben (Fita - 0,80 Meter x 0,80 Meter) beliebig ebenerdig aufgestellt (Schuss Richtung Boden); es können auch Scheiben auf dem Boden liegen.

Innerhalb von 2 Minuten muss der/die berittene Bogenschütze/-schützin nun so viele Zielscheiben wie möglich treffen.

Der Schuss ist in Klasse I jeweils im Galopp abzugeben; die Transferstrecke kann auch in einer anderen Gangart erfolgen. In Klasse II gilt ausschließlich „Schritt“.

Wer die meisten Punkte erzielt, gewinnt den Wettkampf.

Wertung „Bayern-Cup“

Es wird jährlich eine Bayerische Meisterschaft, genannt „Bayern-Cup“ ausgetragen. Teilnahmeberechtigt sind alle berittenen Bogenschützen, die den sicheren Umgang mit Pferd, Pfeil- und Bogen beherrschen. Die Teilnehmerzahl ist auf 30 begrenzt.

Der Bayern-Cup besteht aus mehreren Wettkampffarten:

- Bodenschießen auf Zeit
(Entfernung zum Ziel 10 Meter, Zeitvorgabe 6 Sekunden, Zielscheibe Fita 0,80 Meter)
- verkürzter ungarischer Wettkampf
(3 Wertungsläufe),
- Büffeljagd und
- einem weiteren Wettkampf
(z.B.: verkürzter koreanischer Wettkampf mit jeweils einem Wertungslauf, mindestens Einzel- und Zweifachschuss).

Näheres regelt die gesonderte Ausschreibung.

Klasse I:	16 – 18 Jahre	Klasse II:	12 – 16 Jahre
	18 - Jahre		16 – 18 Jahre
			18 - Jahre